

Anmerkungen zum Sehpass

Der Sehpass eignet sich m. E. für Kinder im Grundschulalter; am besten, wenn sie bereits etwas lesen können. Einige Themen sind eher schon in Klasse 1/2 möglich, andere eher in Klasse 3/4. Die Erstellung kann sich auch über einen längeren Zeitraum (einzelne Seiten auswählend) erstrecken. Ziel ist es, dass sich die Kinder anschließend – vorbereitend auf die weiterführende Schule - über ihre Sehbehinderung, die damit verbundenen Erschwernisse und den Nachteilsausgleich äußern können. Bei Schülern mit später einsetzender Sehbehinderung ist m.E. eine Anpassung auf höherem Niveau nötig.

Ich drucke den Sehpass einseitig auf A4-Papier aus (etwas festeres Papier), halbiere es auf A5 und binde es anschließend. Für Kinder, denen 14 pt nicht ausreicht, ist eine Formatierung auf A4 quer ratsam mit entsprechend größerer Schrift

zu 1.

Die Teile zum Ausschneiden und Kleben sind in der separaten Datei. Alternativ kann das Kind auch schreiben und malen.

zu 2.

Hier zeichnet das Kind mit einem Spiegel das eigene Auge oder das Auge der Lehrkraft. Ggf. zeichnet die Lehrkraft und das Kind beschriftet. Teile zum Ausschneiden sind in der separaten Datei.

zu 3.

Hier wird geschrieben und gemalt oder geschnitten (siehe separate Datei), geklebt und gemalt. Auf alle Fälle ist ein Augenmodell hilfreich.

zu 4.

Teile zum Ausschneiden sind in der separaten Datei.

zu 5.

Diese Seite habe ich bei einem Kind mit Netzhauterkrankung eingefügt. Bei anderen, nicht die Netzhaut betreffenden Erkrankungen, ist das dann ggf. nicht nötig oder durch andere Inhalte ersetzen (z.B. Augeninnendruck).

zu 7.

Hier ist ein Beispiel für eine kindgerechte Erklärung einer Sehbehinderung. Diese sollte auf jedes Kind angepasst werden.

zu 9. und 10.

Hier kopiere ich Sehtafeln für die Ferne bzw. Nähe und diese werden in den Sehpass eingeklebt.